

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES DERSAU

- öffentlich -

Sitzung: vom 19. Juli 2016
im Dorfgemeinschaftshaus Dersau
von 19:30 Uhr bis 21:07 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 13.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Hans-Heinrich Banck
als Vorsitzender

BM Sönke Franke
BM Rosvitha Richter

GV Volker Biss

GV Udo Günzel

GV Christian Guse

GV'in Monika Ihrens

GV Lasse Siegmeier

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: BGM Holger Beiroth

GV Heiko Noack; Zuhörer/innen: 8

Es fehlten: BM Sönke Biss; BM Christina Schauerte
1 Sitz vankant

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses Dersau waren durch Einladung vom 07.07.2016 zu Dienstag, 19. Juli 2016 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Niederschrift vom 29. März 2016
4. Bekanntgaben des Vorsitzenden
5. Umrüstung Straßenbeleuchtung Dorfstraße
6. Energetische Sanierung Dorfgemeinschaftshaus; hier: Umrüstung auf Gas
7. Einrichtung Elektrotankstelle; hier: Angebotseinholung, Standort usw.
8. Standort Hängematte (kostenlose Überlassung nach der Landesgartenschau)
9. Bürgerbus; hier: Beratung über Anschaffung
10. Banketten Hollmoorskamper Weg
11. Mögliche Übertragung des Schmutz- und Regenwassernetzes
12. Dienstleistungsvertrag Bauhofleistungen
13. Anfragen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten.

14. Bauangelegenheiten
-

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 2 Siehe Seite 3dieser Niederschrift

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung, Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
 2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
 3. Niederschrift vom 29. März 2016
 4. Bekanntgaben des Vorsitzenden
 5. Umrüstung Straßenbeleuchtung Dorfstraße
 6. Energetische Sanierung Dorfgemeinschaftshaus; hier: Umrüstung auf Gas
 7. Einrichtung Elektrotankstelle; hier: Angebotseinholung, Standort usw.
 8. Standort Hängematte (kostenlose Überlassung nach der Landesgartenschau)
 9. Bürgerbus; hier: Beratung über Anschaffung
 10. Banketten Hollmoorskamper Weg
 11. Mögliche Übertragung des Schmutz- und Regenwassernetzes
 12. Dienstleistungsvertrag Bauhofleistungen
 13. Anfragen
-

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

GV Banck begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es werden keine Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Tagesordnung vorgebracht.

TOP 2**Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Es liegen keine Bauangelegenheiten zur Beratung vor.

Der Tagesordnungspunkt 14 wird daher abgesetzt.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Niederschrift vom 29. März 2016**

Es werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift vom 29. März 2016 gilt somit als gebilligt.

TOP 4**Bekanntgaben des Vorsitzenden**

- Der Regenwassereinlauf Hollmoorskamper Weg ist fertiggestellt.
- Die Reparatur der Dorfstraße (L 68) ist nicht so ausgefallen, wie die Gemeinde es gehofft hat. Verantwortlich dafür ist aber ausschließlich das Land.
- Die Baugenehmigung zur Aufstellung von zwei Containern auf dem Gelände des ASV liegt vor.

TOP 5**Umrüstung Straßenbeleuchtung Dorfstraße**

In der Dorfstraße stehen 38 Straßenlampen, die mit 90 bzw. 125 Watt betrieben werden.

Es ist eine Umstellung auf LED-Technik mit 35 Watt möglich, ohne die kompletten Köpfe auszuwechseln.

Dieses ist bereits in anderen Lampen erfolgt.

Der Stromverbrauch ist nach Umstellung von 20.446 KW (2014) auf 16.046 KW (2015) zurückgegangen.

Beschluss:

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, Angebote zur Umrüstung einzuholen.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 6****Energetische Sanierung Dorfgemeinschaftshaus; hier: Umrüstung auf Gas**

Der Kessel der Ölheizung wurde 1986 eingebaut, der Brenner im Jahr 1995 ersetzt.

Der Verbrauch an Heizöl liegt bei durchschnittlich 2.800 Litern.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 10**Banketten Hollmoorskamper Weg**

Auf ca. 20 m ist testweise ein Schlacke-Zement-Gemisch eingearbeitet. Dieses ist teurer, soll aber langlebiger sein.

Die weiteren Maßnahmen an den Banketten erfolgen im Herbst in Eigenleistung.

Der Preis für das Schlacke Zement Gemisch liegt bei 22,50 €, Recyclingmaterial ist für 10 € bis 12 € lieferbar.

Beschluss:

Die Banketten am Hollmoorskamper Weg und anderen Wegen sind im Rahmen der finanziellen Mittel im Herbst durch Eigenleistung zu sanieren. Die Materialauswahl erfolgt vor Ort durch Herrn Volker Biss, Herrn Lasse Siegmeier, Herrn Hans-Heinrich Banck, Herrn Udo Günzel sowie beratend Herrn Martin Braun und Herrn Christian Kluschke.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 11****Mögliche Übertragung des Schmutz- und Regenwassernetzes**

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 12. April 2016 beschlossen, den möglichen Interessenten an der Übernahme des Schmutz- und Regenwassernetzes eine Frist zur Abgabe der Angebote bis 31.08.2016 zu gewähren.

Da Angebote für eine mögliche Übertragung des Regenwassernetzes nur nach einer Kalkulation aufgrund der versiegelten Flächen möglich sind, ist die Frist zu verlängern.

Zurzeit wird in der Amtsverwaltung ein Fragebogen erstellt, der allen Grundstückseigentümern zugesandt wird.

Der Gemeindevertretung wird folgender Beschluss empfohlen:

Die Frist für die Abgabe der Angebote wird bis zum 31.12.2016 verlängert. Die Bieter werden entsprechend in Kenntnis gesetzt. Bei Bedarf wird der Bürgermeister bevollmächtigt, die Frist zur Abgabe der Angebote zu verlängern.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 12****Dienstleistungsvertrag Bauhofleistungen**

Der Firma Johann Heinrich Runge sind seit 01.03.2014 die Bauhofdienstleistungen übertragen. Dieses erfolgte aufgrund einer Ausschreibung der Arbeiten und des Angebots vom 20.11.2014.

Die Auftragsvergabe erfolgte befristet bis zum 31.12.2016.

Da die Gemeinde nicht beabsichtigt, einen eigenen Mitarbeiter für diese Tätigkeit einzustellen und das für den Bauhof angemietete Gebäude inzwischen gekündigt ist, soll die Firma Johann Heinrich Runge weiter mit den Arbeiten betraut werden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Der Gemeindevertretung wird folgender Beschluss empfohlen:

Die Bauhofdienstleistungen werden zu den von der Firma Johann Heinrich Runge nach Ausschreibung am 20.11.2014 genannten Konditionen über den 31.12.2016 hinaus an die Firma Johann Heinrich Runge vergeben.

Die Auftragsvergabe gilt für zwei Jahre und verlängert sich um jeweils weitere zwei Jahre, wenn nicht bis zum 30.06. im Jahr des Ablaufs der Auftragsvergabe diese widerrufen wird.

dafür: 8

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 13

Anfragen

- GV Heiko Noack bemängelt den Zustand der Treppe des Wanderweges vom See nach Vogelsang. Die Stufen sind hoch und der Randbereich teilweise ausgespült.
- GV Heiko Noack bittet, den Rand des Wanderweges von der Straße „Am Eichholz“ zum Eichholz zu mähen.
- GV Udo Günzel bittet, den Rand des Rundweges nach der Straße Idstedt zu mähen

BGM Beiroth gibt Folgendes bekannt:

- Für das ehemalige Gästehaus „Mühlenwirt“, in dem alleinstehende Flüchtlinge untergebracht sind, hat die Amtsverwaltung fristgerecht zum 31.12.2016 die Kündigung ausgesprochen, da der Bedarf nicht mehr vorhanden ist.
- Die Amtsverwaltung prüft, ob die Straße „Am Ukleiredder“ als Spielstraße ausgewiesen werden kann.
- Die Arbeitsgemeinschaft „Zukunft Dersau“ möchte in Dersau neben dem Erinnerungstein Deutsche Einheit eine sogenannte „Mitnahmebank“ aufstellen. Auf diese können sich Personen setzen, die nach Ascheberg mitgenommen werden möchten.
- Ein Gegenstück soll vor der VR Bank in Ascheberg stehen. Die Bänke werden künstlerisch gestaltet. Der Gemeinde Dersau entstehen keine Kosten. Die Zustimmung zur Aufstellung der Dersauer Bank ist erteilt.
- Die nächste Sitzung der Dersauer Gemeindevertretung findet am 09. August 2016 um 20:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt.

VORSITZENDER

PROTOKOLLFÜHRER

Hans-Heinrich Banck

Holger Beiroth

Anlagen zum Protokoll:

-keine -